

Gieß den Kiez



© CityLAB Berlin/Florian Reimann

Ziel/Nutzen der Lösung

Die Plattform „Gieß den Kiez“ ist eine interaktive Online-Karte, die den Wasserbedarf der Berliner Straßenbäume anzeigt. Sie visualisiert den Berliner Baumbestand mit über 625.000 Bäumen, die öffentlichen Pumpen und die aktuellen Wetterdaten Berlins auf einer Karte. Straßen- und Grünflächenämter und alle Interessierten erhalten die Möglichkeit, zentral über die Plattform die Baumbewässerung zu dokumentieren. Dies ermöglicht die Koordination der Baumbewässerung und schützt somit Berliner Stadtbäume vor dem Austrocknen. Das Projekt ermöglicht zudem, sich aktiv in die Mitgestaltung der Stadt einzubringen. Ein weiteres Ziel des Projekts ist es, die bereits vorhandenen Daten der Verwaltung zur Optimierung bestehender Prozesse zu nutzen. Der öffentlich einsehbare Quellcode schafft Transparenz und lädt zur aktiven Partizipation und Weiterentwicklung des Prototypens ein.

Lösungsbeschreibung

Betriebswirtschaftlich

CityLab wird finanziert und geleitet durch die Technologiestiftung Berlin, welche durch den Berliner Senat gefördert wird. Da der Quellcode unter einer freien Lizenz steht, fallen keine Lizenzgebühren für die Plattform an.

Technisch

Die Plattform integriert den Berliner Baumkataster in eine OpenStreetMap (OSM). OpenStreetMap ist eine Open-Source-Anwendung zur individualisierten Darstellung von Karten.

Die Plattform nutzt zwei Schnittstellen, um die tagesaktuellen Niederschlagsdaten des Deutschen Wetterdienstes und die öffentlich zugänglichen Schwengelpumpen Berlins auf der Karte zu visualisieren. Der Berliner Baumkataster stammt aus dem FIS-Broker, dem Geodatenportal Berlins, und wird als Open-Data-Datensatz von den Straßen- und Grünflächenämtern

erhoben. Die Plattform läuft unter einer MIT Lizenz (Open-Source-Lizenz des Massachusetts Institute of Technology). Die Niederschlagsdaten des Deutschen Wetterdienstes stammen aus deren RADOLAN (Radar-Online-Aneichung) -Datenbank. Die Standorte der Pumpen stammen aus OpenStreetMap (OSM). Wöchentlich wird überprüft, ob die Pumpen funktionieren oder defekt sind. Diese Information wird ebenfalls in der Online-Plattform dokumentiert. Der gesamte Open-Source-Code zum Projekt ist auf GitHub, einem Verwaltungsdienst für Software-Entwicklungsprojekte, einsehbar. Hier gibt es auch die Möglichkeit, Feedback zu geben.

Prozess/Vorgehensmodell

Auf der Karte ist der Baumbestand Berlins zu erkunden. Beim Klicken auf einzelne Bäume sind weitere Informationen über den Baum (wie bspw. (beispielsweise) Alter, Art und Wasserbedarf) abrufbar. Nutzende, die ein Profil erstellen, haben die Möglichkeit, Bäume zu adoptieren. Sie übernehmen somit die Bewässerung eines ausgewählten Baumes. Über die Online () -Plattform wird das Gießen der Bäume protokolliert.

Das Protokollieren der Gießungen ermöglicht eine Koordination der Baumbewässerung zwischen Zivilgesellschaft sowie Straßen- und Grünflächenämtern. Die Plattform ermöglicht darüber hinaus, mehr über Straßenbäume und ihre Pflege zu erfahren und in Zeiten von langanhaltenden Trockenperioden die Pflege zu unterstützen. Zahlreiche weiterführende Links zu Webseiten, wie bspw. (beispielsweise) der „Lieblingsbaum-Initiative“, ermöglichen den Nutzenden, sich vertieft über das Thema „Auswirkungen des Klimawandels für die Stadt“ zu informieren. Zudem werden die wichtigsten Fragen zur Plattform und zur richtigen Baumpflege über die Webseite beantwortet.

Gesellschaftlich

Das Projekt ermöglicht es der Bürgerschaft, ihre Stadt aktiv mitzugestalten. Gleichzeitig erweitert sie ihr Wissen in Bezug auf die Bewässerung von Bäumen.

Bürgerinnen und Bürger engagieren sich im Rahmen des Projekts nachbarschaftlich und helfen aktiv, den negativen Auswirkungen des Klimawandels entgegenzuwirken. Sie unterstützen die Stadt in der Baumpflege und entlasten sie somit vor allem in den trockenen Sommermonaten. Der öffentlich einsehbare Quellcode des Projektes schafft zudem Transparenz. Der offen einsehbare Quellcode lädt zur aktiven Partizipation und Weiterentwicklung des Prototypen durch die Nutzenden ein.

Regulatorisch-Rechtlich

Gieß den Kiez ist mit der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) konform. Es werden nur Daten der Nutzerinnen und Nutzer gespeichert, die für die Nutzung der App notwendig sind. Dies umfasst den Anmeldenamen sowie die E-Mail-Adresse.

CityLAB Berlin

Beginn: 05.2020

Entwicklungsstadium: Im Einsatz

Geplante Projektlaufzeit:

Fortlaufende Suche nach Partnerschaften.

Kontaktperson:

Julia Zimmermann

Platz der Luftbrücke 4

12101 Berlin

☎ 030 959996410

✉ info@citylab-berlin.org

🌐 <https://www.berlin.de>

Link zum Projekt/Weitere Quellen

➔ <https://www.giessdenkiez.de>

Kategorien

Persönliche Lebensgestaltung / Smart Living

Digitale Infrastruktur Energie und Umwelt

Verwaltung



Kommunen

Das Projekt wird in folgenden Kommunen umgesetzt:

Berlin, Berlin
über 500.000 Einwohner
Stadt

Nutzen, Effekt der Lösung

Gieß den Kiez verzeichnet rund 2.000 aktive Nutzende, die den Berliner Stadtbäumen bisher mehr als 500.000 Liter Wasser gespendet haben. Die Zivilgesellschaft entlastet damit Straßen- und Grünflächenämter.

Die Grünflächenämter erhalten einen Einblick, welche Bäume von der Bürgerschaft versorgt werden. Umgekehrt können Behörden ihre Gießpläne übermitteln und dadurch die Bevölkerung informieren. Vor allem in den Trockenperioden wird das Überleben der Bäume besser gewährleistet. Dadurch bleibt das grüne Straßenbild erhalten und Bäume werden vor dem Absterben bewahrt. Der Bekanntheitsgrad des Projekts steigt stetig: Es wurden bereits über 3.700 Bäume von Bewohnerinnen und Bewohnern adoptiert und mehr als 17.600 Bäume gewässert.

Nachnutzung, Mitnutzung

Der Quellcode der Online-Plattform ist offen auf GitHub einsehbar. Dies ermöglicht, kollaborativ an der Entwicklung der Software zusammenzuarbeiten.

Der offene Quellcode ermöglicht dessen Adaptierung sowie Weiterentwicklung, sodass weitere Städte die Möglichkeit haben, ähnliche Plattformen aufzubauen und anzubieten. In Leipzig wird inzwischen eine lokale Kopie von „Gieß den Kiez“ betrieben. Sie finden den Quellcode der Online-Plattform „Gieß den Kiez“ unter dem folgenden Link:

<https://github.com/technologiestiftung/giessdenkiez-de> <<https://github.com/technologiestiftung/giessdenkiez-de>>

Beteiligte Projektpartner

Technologiestiftung Berlin Senatskanzlei Berlin